

01.19

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Zwischen Ankommen und Aufbruch:
Internationale Stiftungen entdecken Deutschland

Rote Seiten: Preise, Ehren und Auszeichnungen im Alltag von Stiftungen

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.stiftung-sponsoring.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Stefano Cagol: IN ART WE TRUST

von Hermann Büchner (Berlin)

Eine Arbeit des aus Italien stammenden Künstlers, der auch in Norwegen und Deutschland arbeitet, ist in dieser Ausgabe Gegenstand der Vorstellung von Werken aus der Geldkunst-Sammlung Haupt.

Cagol hat die Rückseite der 1-Dollar-Note aufgegriffen und stellt uns dieses allseits bekannte Motiv scheinbar unspektakulär, gefasst in einem Objektrahmen vors Auge. Was neben dem intensiven Grün des Inkjet-Drucks sofort auffällt, ist die Steigerung der Dimension, die er der eigentlich 66,4 × 155,8 mm messenden Banknote hat zuteil werden lassen.

Ansonsten scheint mit dem Dollar-Porträt auf den ersten Blick „alles in Ordnung“ zu sein: Neben dem Schriftzug ONE finden sich in der Darstellung, wie beim kleineren Vorbild, die beiden Seiten des Großen Siegels der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Weißkopfsaadler und der unvollendeten Pyramide, über der das Auge der Vorsehung prangt. Abgewandelt – und darin liegt der Schlüssel zum Verständnis der Arbeit – hat der Künstler den religiös-bekennenden Spruch, mit dem die US-Amerikaner ihr Gottvertrauen zum Ausdruck bringen. Er wandelt diesen ins eher Weltliche und schlägt statt Gott die Kunst vor.

Von Beginn meiner künstlerischen Arbeit an beschäftige ich mich unter anderem mit unserer Beziehung zu Überzeugungen, Besitzstand und der öffentlichen Meinung. Ich habe daher über Symbole wie Nationalflaggen und Hymnen, über globale Ereignisse wie den Internationalen Währungsfonds und über Massenängste wie die Vogelgrippe nachgedacht.

„IN ART WE TRUST“ ist Teil dieser Überlegungen. Die Überzeugungen – religiöse, politische, kollektive und persönliche – sind weder unabänderlich noch monolithisch. Der seit Jahrzehnten unveränderte und auf Dollarnoten gedruckte

IN ART WE TRUST, 2008, Archival Quality Inkjet auf Papier, im Objektrahmen, 14 × 36 cm, Reproduktion: Stefano Cagol



amerikanische Slogan par excellence erfuhr eine symbolische Veränderung: drei Buchstaben wurden ohne viel Aufsehen zu erzeugen ersetzt, aber die Bedeutung des Satzes komplett verändert: statt „In God We Trust“ heißt es nun „In Art We Trust (Wir vertrauen der Kunst)“, etwas „über“ uns vs. etwas, das aus uns und dem Dialog mit der Welt kommt.

Der Künstler arbeitet hauptsächlich mit Video, Fotografie sowie Installationen und Performance und war bzw. ist mit zahlreichen Ausstellungen, Aktionen und Projekten in vielen Ländern der Welt präsent. Das hier vorgestellte Werk war unlängst in einer großen Ausstellung zum Thema Geldkunst im Salzburger Traklhaus innerhalb einer größeren Gruppe von Leihgaben der Sammlung zu sehen. Aktuell ist er in der Ausstellung „All'idea di quel metallo“ beim Verband Deutscher Bürgschaftsbanken in Berlin vertreten, die in Zusammenarbeit von Kurator Peter Ungeheuer mit dem VDB und der Sammlung Haupt ausgerichtet wurde.

Stefano Cagol (geboren 1969 im italienischen Trient) erhielt von der kanadischen Regierung ein Postdoc-Stipendium an der Ryerson University in Toronto und schloss sein Studium an der Accademia di Brera in Mailand ab. 2018 nahm er an der OFF Biennale Cairo teil und im Jahr zuvor an der Ausstellung „Verschwindende Landschaften“ anlässlich von COP 23, der internationalen Konferenz zum Klimawandel, im Bundesumweltministerium in Berlin (das eine von Cagols Arbeiten für seine Sammlung erwarb). Er war an der 2018 von Veit Loers kuratierten Eröffnungsausstellung „Aftermieter“ im Haus Mödrath – Räume für Kunst in Köln beteiligt und nahm an der Manifesta 11 (Zürich, 2016), der 54. und 55. Biennale von Venedig (2011 und 2013) sowie der 1. Singapur-Biennale (2006) teil. Sein Soloprojekt „The Body of Energy (of the mind)“ wurde 2014/15 in einer Reihe europäischer Museen präsentiert, wie dem MAXXI-Museum in Rom, dem MADRE Neapel, dem MAGA in Gallarate, dem Museion in Bozen, der Kunst Halle Sankt Gallen, dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, dem Museum Folkwang in Essen, der Bergen Kunsthall und dem CLB Berlin.

Cagol gewann 2014 den VISIT-Preis der innogy Stiftung und den Terna-Award für zeitgenössische Kunst (2009) und wurde für viele Artist-in-Residence-Programme ausgewählt. ■

Weitere Informationen im Internet

zum Künstler: www.stefanocagol.com

zur Sammlung Haupt: www.sammlung-haupt.de

Lesen Sie Stiftung&Sponsoring jetzt gratis zur Probe!

Bestellschein

Stiftung&Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-Management und -Marketing

Kostenloses Probe-Abonnement

Sparen Sie digital
Versandkosten



- 2 Hefte kostenlos frei Haus, inkl. 4 Wochen Testzugang zum eJournal**

Bitte E-Mail-Adresse angeben.

Wenn ich **Stiftung&Sponsoring** danach weiterlesen möchte, muss ich nichts weiter tun und erhalte im Kombi-Jahresabonnement 6 Ausgaben für € (D) 136,80, inkl. 7 % USt. für die Printausgabe (zzgl. Versandkosten) und 19 % USt. für das eJournal.

- Ich beziehe **Stiftung&Sponsoring** nach Ablauf des Testzeitraumes nur als Printausgabe im Jahresabonnement für € (D) 114,-, inkl. 7 % USt. zzgl. Versandkosten, ISSN 1438-0617
Falls ich **Stiftung&Sponsoring** nicht weiter beziehen möchte, teile ich Ihnen dies spätestens zwei Wochen nach Ablauf des Testzeitraumes schriftlich mit.

- 4 Wochen Testzugang zum eJournal**
Bitte E-Mail-Adresse angeben.

Wenn ich danach weiterlesen möchte, muss ich nichts weiter tun und erhalte **Stiftung&Sponsoring** im Jahresabonnement für netto € (D) 8,-/Monat als Jahresrechnung von € (D) 114,24, inkl. 19 % USt., ISSN 2366-2913

Falls ich **Stiftung&Sponsoring** nicht weiter beziehen möchte, teile ich Ihnen dies spätestens zwei Wochen nach Ablauf des Testzugangs schriftlich mit.

Bestellungen bitte an den Buchhandel oder an den Erich Schmidt Verlag

Fax (030) 25 00 85-275

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G
10785 Berlin

Widerrufsrecht: Ihre Bestellung können Sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Ware bei Ihrer Buchhandlung oder beim Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin, Fax (030) 25 00 85-275, E-Mail: Vertrieb@ESVmedien.de widerrufen, Muster-Widerrufsformular auf AGB.ESV.info (rechtzeitige Absendung genügt).

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Vertrages, zur Pflege der laufenden Kundenbeziehung und um Sie über Fachinformationen aus dem Verlagsprogramm zu unterrichten. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen. Bitte senden Sie uns dazu Ihren schriftlichen Widerspruch per Post, Fax oder mit einer E-Mail an Service@ESVmedien.de.

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG · Rechtsform: Kommanditgesellschaft, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR A 21375 · Persönlich haftende Gesellschafterin: ESV Verlagsführung GmbH, Sitz Berlin · Amtsgericht Charlottenburg HR B 27197 · Geschäftsführer: Dr. Joachim Schmidt

Firma / Institution

Name / Kd.-Nr.

Funktion

Straße / Postfach

PLZ / Ort

E-Mail

Der Erich Schmidt Verlag darf mich zu Werbezwecken per E-Mail über Angebote informieren: ja nein

Datum / Unterschrift